

Tourismus jubelt über Steirer-Sommer

REKORD. Der Sommer 2013 kann der beste aller Zeiten für den steirischen Tourismus werden.

Die steirischen Touristiker haben allen Grund zu jubeln. Nach der ersten Hochrechnung der Landesstatistik steht fest: Die Ankünfte von Mai bis Juli erhöhten sich im Vergleich zu 2012 um 4,2 % auf 933.300 Gäste und die Übernachtungen um 3,6 % auf 2,9 Millionen.

Der heißeste Juli seit Beginn der Wetteraufzeichnungen brachte die Steiermark zum „Glühen“: Alleine in diesem einen Monat stieg die Zahl der Ankünfte um 5,5 % auf 368.900 Gäste und die der Nächtigungen um 5,3 % auf 1,3 Millionen. Noch nie gab es im Juli mehr Gäste.

Der politisch zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter **Hermann Schützenhöfer** träumt von weiteren neuen

Rekorden: „Wenn der restliche Sommer auch nur annähernd so gut verläuft, dann wollen wir heuer erstmals die Sechs-Millionen-Nächtigungsgrenze im steirischen Sommertourismus überschreiten.“

Der Chef von Steiermark Tourismus, **Georg Bliem**, bezeichnet die hohen Temperaturen als den wichtigsten Grund der heurigen Rekordwelle: „So ein heißer Sommer hat vor allem die Österreicher vom Nahurlaub überzeugt, sprich Steirer, Niederösterreicher, Oberösterreicher und Wiener kamen zu uns und brachten 70.000 Nächtigungen mehr als bisher.“ Aus Deutschland erzielte die Steiermark 21.000 Nächtigungen mehr, insgesamt gab es ein Plus von 100.000 Nächtigungen.



Die hohen Temperaturen und gute neue oder vergrößerte Tourismusbetriebe, wie hier im Schladminger Raum, zogen viele Touristen an. THINKSTOCK